

Landweiß Kalkfarbe

4092

Kalkfarbe für den Bereich DIY und Gewerbe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Weiß, nichtfilmbildende Kalkfarbe für innen und außen. Der hohe pH-Wert des Produktes hemmt das Wachstum von Schimmelpilzen und Bakterien. Das Produkt mit guter Deckkraft ist hoch diffusionsfähig geruchsarm und ohne den Zusatz von Lösemitteln, Weichmachern, und Konservierungsmitteln formuliert.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26**
Klasse C
Gruppe 1
- **ÖNORM EN 13300**
Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 3
Kontrastverhältnis (Deckvermögen): H₁₀-Klasse 2 (bei 5 m²/kg)
Glanzgrad: G4 stumpfmatt
Maximale Korngröße: S1 fein
- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+
- **Kenndaten nach DIN EN 1062:**

Glanz:	matt	G ₄
Trockenschichtdicke:	100 - 200 µm	E ₃
Max. Korngröße:	< 100 µm	S ₁
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert):	< 0,14 (hoch)	V ₁
Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):	< 0,5 (hoch)	W ₁

Anwendungsgebiete



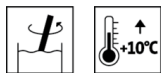
Für mineralische Untergründe wie Kalk-Gips-Putz und Kalk-Zement-Putz, Beton sowie Zement- und Mineralfarbenanstriche.

Fassaden- und Wandfarbe für innen und außen, Haus und Hof, Wohn- und Kellerräume, Stallungen etc.

Auf Dispersions- oder Silikonharzanstrichen empfehlen wir Aviva Tirosilc-Color (4086).

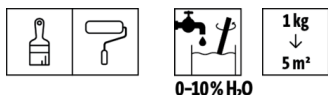
VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +10 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Bei längerer Lagerung kann Landweiß Kalkfarbe etwas eindicken, deshalb empfiehlt es sich, zuerst die Farbe sehr gut aufzurühren und erst dann bei Bedarf zu verdünnen.
- Auf gute Durchlüftung zwecks Abbindung der Beschichtung achten.
- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder drohendem Frost verarbeiten.
- Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Zug beschichten.
- Mit Pinsel gestrichenen Stellen gut verschlichten und die Fläche abschließend in eine Richtung abrollen.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).
- Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden.
- Durch Anlegen von Probeflächen sind die Verträglichkeit sowie Haftung mit dem Untergrund zu prüfen.
- Nicht zu beschichtende Bereiche sorgfältig abdecken und abkleben. Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.

Auftragstechnik

0-10% H₂O1 kg
↓
5 m²

	Streichen	Rollen
Verdünnung	Wasser	
Verdünnernugabe (%)	0 - 10	
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m²)	200	
Ergiebigkeit pro Auftrag (m²/kg)	ca. 5	

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Folgebeschichtung	ca. 8 Stunde(n)
-------------------	-----------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser reinigen.

UNTERGRUND	
Untergrundart	Mineralische Untergründe (Kalk-, Kalk-Zement- und Zementputz, Lehmputze, Naturstein, Kalksandstein, Beton), tragfähige mineralische Anstriche.
Untergrundbeschaffenheit	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon etc. und frei von Staub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. Bitte beachten Sie die weiterführenden Dokumente: • ÖNORM B 2230-2 • ÖNORM B 3430-1 • DIN 18363 • Aktuelle BFS Merkblätter
Untergrundvorbereitung	Kleine Risse, Löcher oder Unebenheiten mit geeignetem Spachtel auf Kalk- oder Zementbasis ausbessern. Salzausblühungen trocken abbürsten bzw. Ursache beheben. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Silikat-Primer (4079). Saubere, trockene und tragfähige Untergründe mit Wasser vornässen. Algen, Grünbelag oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan (8308) behandeln. Schimmelbefall im Innenbereich mit Aviva Schimmelex chlorfrei (8312) oder Aviva Fungisan (8308) behandeln. Dispersionsfarben mit Clean Abbeizer-Express (8313) und Hochdruckreiniger entfernen. Putze der Mörtelgruppen P I, P II und P III Neue Putze 3 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Silikat-Primer (4079) 1:1 mit Wasser verdünnt, vorstreichen. Bei stark saugenden und sandenden Putzuntergründen gegebenenfalls zweimal nass in nass mit Aviva Silikat-Primer (4079) 1:1 mit Wasser verdünnt, vorstreichen. Betonflächen: Bei Schmutzablagerungen, Trennmittel oder Mehlkornschicht mechanisch reinigen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Silikat-Primer (4079) 1:1 mit Wasser verdünnt, vorstreichen. Tragfähige mineralische Beschichtungen Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Silikat-Primer (4079) 1:1 mit Wasser verdünnt, vorstreichen.

Untergrundvorbereitung	Lehmputze: Untergrund reinigen. Grundbeschichtung mit Aviva Silikat-Primer (4079) 1:1 mit Wasser verdünnt. Unbedingt Probebeschichtung durchführen und auf mögliche Braunverfärbungen prüfen.		
BESCHICHTUNGSaufbau			
Allgemeines	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.		
Grundbeschichtung	Siehe Untergrundvorbereitung		
Zwischenbeschichtung	1 x Landweiß Kalkfarbe (4092) unverdünnt oder bis maximal 10 % Wasser verdünnt.		
Schlussbeschichtung	1 x Landweiß Kalkfarbe (4092) unverdünnt oder bis maximal 5 Gew.% Wasser verdünnt.		
BESTELLHINWEISE			
Gebindegrößen	14 kg		
Farbtöne/Glanzgrade	Standardfarbe(n): (4092056494) Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.		
Zusatzprodukte	Aviva Silikat-Primer (4079) Aviva Schimmelex chlorfrei (8312) Aviva Fungisan (8308) Clean Abbeizer-Express (8313) Aviva Tirosilc-Color (4086) Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.		
WEITERE HINWEISE			
Haltbarkeit/Lagerung	 Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.		
Technische Daten	VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Landweiß Kalkfarbe (Kat A/c): 40 g/l. Landweiß Kalkfarbe enthält maximal 1 g/l VOC.		
GISCODE	BSW60		
Deklaration der Inhaltstoffe gemäß VdL-RL 01	Wasser / Weißpigmente / Grenzflächenadditive / Netzmittel	Acrylatdispersionen / Mineralische Füllstoffe	Calciumhydroxid / Anorganische Füllstoffe / Rheologie-Additive
Sicherheitstechnische Angaben	 Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben, flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden. Landweiß Kalkfarbe ist stark alkalisch. Haut- und Augenkontakt vermeiden.		

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.
